

Ausstellungsdauer

17. Januar bis 30. März 2014

Ausstellungsgestaltung

Annika Gutsche und Maxim Weirich

Öffnungszeiten

Dienstag 9 – 20 Uhr

Mittwoch bis Freitag 9 – 17 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 – 18 Uhr

Eintritt

4 €, ermäßigt 2 €

Verkehrsverbindungen

U-Bahn U2 Mohrenstraße, U6 Stadtmitte

Bus M48, 147, 200, 265

Museum für Kommunikation Berlin

Leipziger Straße 16

10117 Berlin-Mitte

Telefon (030) 202 94 0

Telefax (030) 202 94 111

E-Mail mfk-berlin@mspt.de

www.mfk-berlin.de

Ein Museum der Museumsstiftung**Post und Telekommunikation**

Getragen von der Deutschen Post

und der Deutschen Telekom

auf draht

17. januar bis 30. märz 2014

fotografien *michael gutsche*
skulpturen *joanna skurska*



Museum für
Kommunikation
Berlin



auf draht

Draht ist der Wegbereiter moderner Telekommunikation und damit auch der digitalen Welt. So sind wir immer und überall verbunden, auf Draht eben. Eine mobile Freiheit, die uns aber auch zu ständiger Erreichbarkeit zwingt. In diesem Spannungsfeld von Freiraum und Enge bewegen sich die Arbeiten von Michael Gutsche und Joanna Skurska. Die Ausstellung zeigt aus Kupferdraht gefertigte Kleidungsobjekte der polnischen Künstlerin und großformatige Bilder des aus Fulda stammenden Fotografen.

Michael Gutsche

Der Fotograf Michael Gutsche wurde 1961 in Fulda geboren und begann seine künstlerische Karriere Mitte der 80er als Autodidakt. Er verzichtet weitgehend auf digitale Bildbearbeitung und lässt seine Fotografien unverfälscht auf den Betrachter wirken. Als passionierter Bergsteiger war es bislang vor allem die Natur, die bei seinen Bildern im Fokus stand. Im aktuellen Projekt „auf draht“ nimmt Gutsche jedoch den Menschen zum zentralen Bildgegenstand. Michael Gutsche lebt und arbeitet in Fulda.

Joanna Skurska

Die Künstlerin Joanna Skurska wurde 1972 in Danzig (Polen) geboren und studierte bis 1999 an der Sztuk Pieknych w Gdansk. Sie formt textile Objekte aus Draht, verflechtet Kupfer- und Telefonkabel zu filigranen Kleidungsstücken und schafft dadurch körperlose Gebilde, weiblich und figurbetont. Es sind Werke im Spannungsfeld zwischen freier und angewandter Kunst, zwischen Kunstobjekt und Modekreation. Skurska setzt sich so gleichermaßen mit den konkreten Motiven Schutz und Schmuck wie auch mit der abstrakten Thematik des Gefangen- und Eingengtseins auseinander. Joanna Skurska lebt und arbeitet in Fulda.

Veranstaltungen

Familienworkshop

auf draht. Kunstwerke aus Telefonkabeln

Sonntag, 23.2.14, 14 - 17 Uhr

Museumseintritt (Kinder frei)

plus 1,50 € Material, ab 4 Jahren

Führung

mit Joanna Skurska

Sonntag, 16.2.14, 15 Uhr

Museumseintritt (Kinder frei)